

„Was bleibt, ist Rock 'n' Roll“

HÖRSTEL. „Irgendwie dachte ich, es sei alles erzählt“, sagt Alexandra Bergmann-Thünemann, „aber dann schoss mir die Idee zu einem Roman durch den Kopf.“ Ihr neues Buch „Lebenswege – Was bleibt ist Rock 'n' Roll. Eine autobiografische Fiktion“ ist ab sofort erhältlich.

Die Journalistin und gebürtige Hörstelerin Bergmann-Thünemann erzählt in ihrem neuen Roman Teile aus ihrem Leben, in dem sie viele Musiker kennengelernt hat. Einige dieser Musiker tauchen in dem Roman auf. Ted Herold, Udo Jürgens, Matthias Reim und Olaf Henning spielen darin eine Rolle, teilt die Autorin in einer Pressemitteilung mit.

Auch ein neues Kin-

derbuch der Autorin ist mittlerweile erhältlich: „Eine Reise ins Spielzeugland“. Geschrieben hat sie es gemeinsam mit ihrem Sohn Niklas.



Alexandra Bergmann-Thünemann

Auch die Illustrationen und das Cover haben Bergmann-Thünemann und ihr Sohn selbst gestaltet.

„Lebenswege – Was bleibt ist Rock 'n' Roll“, 112 Seiten, 8,99 Euro. „Eine Reise ins Spielzeugland“, 44 Seiten, 17,90 Euro. Lesung am 5. Oktober um 18 Uhr bei Thalia in Lingen. Kontakt: alex-presse.jimdo.com.